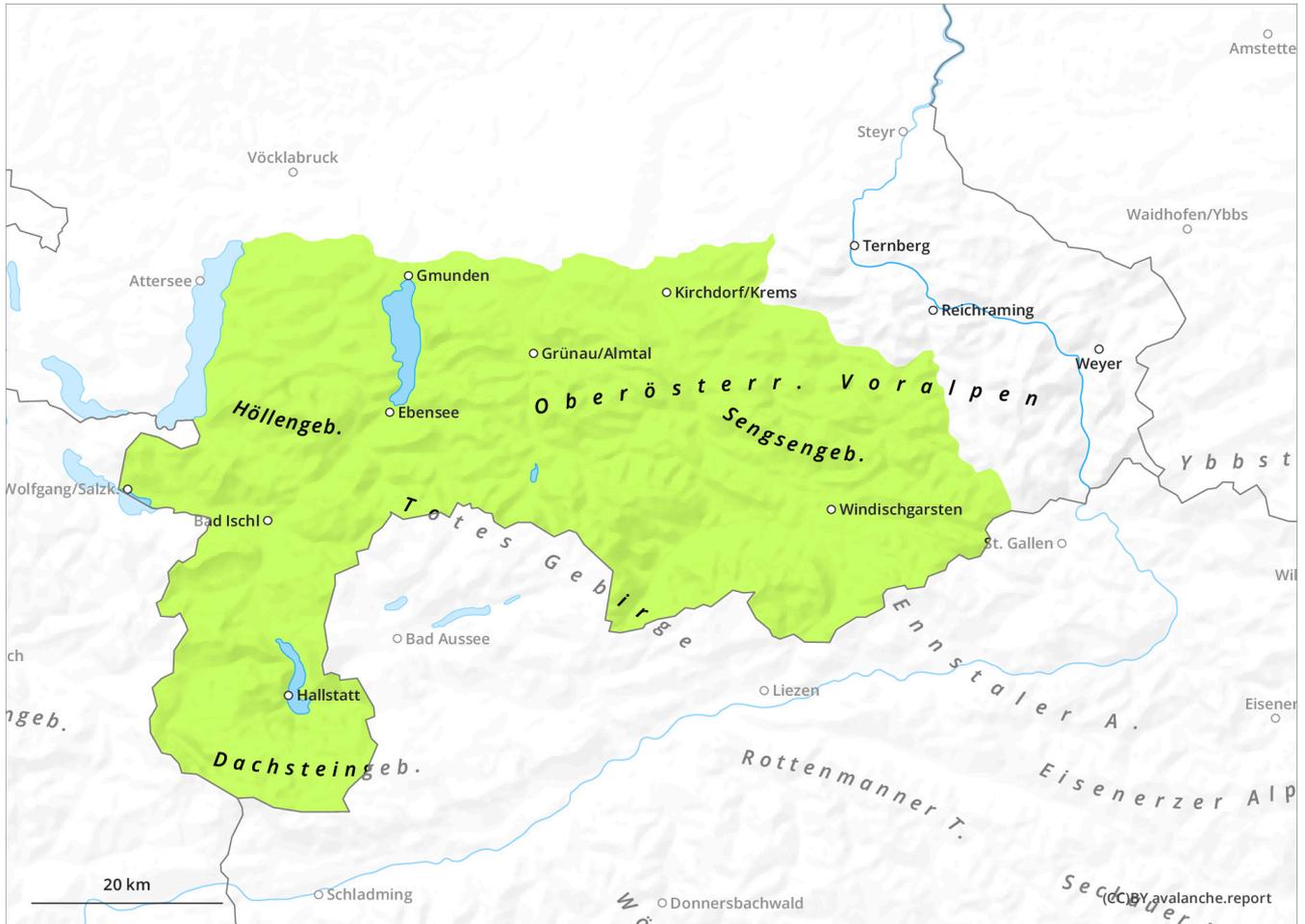


Überwiegend geringe Lawinengefahr!



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Samstag, 25. Jänner 2025



Altschnee



Waldgrenze

Lokales Altschneeproblem in den Hochlagen!

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr wird als gering eingestuft. Vor allem im extrem steilen Gelände der Hochlagen gibt es lokal ein Altschneeproblem. Vor allem in verfüllten steilen Mulden und Rinnen könnten Schneebrettlawinen insbesondere durch große Zusatzbelastung ausgelöst werden. Mögliche Lawinen sind klein bis mittelgroß.

Schneedecke

Die Schneeoberfläche ist je nach Exposition und Höhe sehr unterschiedlich ausgeprägt. Sie ist unterschiedlich dick verharscht, schattseitig und hochgelegen sind kantige Kristalle locker und bindungslos. Vor allem sonnseitig wird die Oberfläche im Tagesverlauf mit den milden Temperaturen und je nach Einstrahlung etwas angefeuchtet und weicht auf. Im Inneren enthält die Schneedecke Schichten aus lockeren kantigen Kristallen und härteren Schmelzkrusten. Die Schneeverteilung ist allgemein sehr unregelmäßig. Rücken und Grate sind abgeweht, nur Mulden sowie Rinnen meist gut gefüllt.

Wetter

Am Freitag scheint im Alpenbereich oft schon von der Früh weg die Sonne. Im Tagesverlauf ziehen harmlose hohe Wolkenfelder durch, die Gipfel bleiben durchwegs frei. Es weht mäßig starker, in exponierten Hochlagen teils starker Wind aus Süd bis West. Die Temperaturen steigen an. 1500 m hat es zwischen 0 und 7 Grad, in 2000 m zwischen -2 und 4 Grad.

Am Samstag scheint neben hohen Wolkenfeldern häufig die Sonne. Die Sicht kann phasenweise etwas diffus sein, die Gipfel bleiben aber durchwegs frei. Es weht schwacher bis mäßiger Wind aus Süd bis West. Temperaturen in 1500 m zu Mittag um 10 Grad, in 2000 m um 7 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Schnee- und Lawinensituation.